

gegründet 1861



Montag, 10. Sept mber 1973

Blatt 1705

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Auflegung der Wählerverzeichnisse zur öffentlichen Kommunal:

Einsicht

100 Jahre erste Wiener Hochquellenleitung

Sommerbäder: Stärkster September-Besuch seit 1961 Lokal:

Die Rettung im August: Mehr Interventionen bei

Alkoholisierten

Gratz bei Österreich-Woche in Düsseldorf

Chef vom Dienst: 42 800/2971 Durchwahl

10. september 1973 'rathaus-korrespondenz' blatt 1706 kommunal: auflegung der waehlerverzeichnisse zur oeffentlichen einsicht 1 wien, 10.9. (rk) vom 14. bis einschliesslich 23. september werden die waehlerverzeichnisse fuer die gemeinderats- und bezirksvertretungswahlen 1973 zur oeffentlichen einsicht aufgelegt. in den bezirken befindet sich am sitz des oertlichen magistratischen bezirksamtes, in den bezirken 4, 6 und 8 im amtshaus, das zugleich sitz der bezirksvorstehung ist, eine einsichtsstelle, bei welcher waehrend der auflage jeweils montag bis freitag von 8 bis 20 uhr, samstag und sonntag von 8 bis 13 uhr in die waehlerverzeichnisse einsicht genommen werden kann. zu beginn der auflage werden in den wohnhaeusern kundmachungen angeschlagen, aus denen die zahl der im waehlerverzeichnis eingetragenen personen, in der reihenfolge der tuernummern und getrennt nach maennern und frauen, zu ersehen ist. ferner kann

den kundmachungen die auflegungsstelle entnommen werden.

bei diesen stellen koennen wahlberechtigte, die im waehlerverzeichnis nicht eingetragen sind, ihre eintragung verlangen. sie muessen dazu durch dokumente nachweisen, dass sie das wahlalter erreicht haben, das heisst spaetestens am 31. dezember 1953 geboren wurden, die oesterreichische staatsbuergerschaft besitzen und am stichtag, das ist der 1. september 1973, ihren ordentlichen wohnsitz in wien hatten (auch meldezettel mitnehmen). 0857

10. september 1973 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1707

Lokal:

==========

sommerbæeder:

staerkster september-besuch seit 1961

wien, 10.9. (rk) bis ins jahr 1961 muss man zurueckgehen,
um einem annaehernd so starken besuch der sommerbæeder im
september wie heuer zu finden. damals besuchten bis mitte september
(saisonschluss) 149.862 badegaeste die sommerbæeder. diese frequenz wurde durch die besucherzahl allein der vorwoche (3. bis
9. september) noch uebertroffen: 203.204 badegaeste wurden gezaehlt.
am sonntag tummelten sich 44.916 wasserratten in den staedti-

am sonntag tummelten sich 44.916 wasserratten in den staedtischen sommerbaedern. die staerksten besucherzahlen: 12.591 im gaenschaeufel, 5.700 im laaer-berg-bad, 4.723 im ottakringerbad und 4.251 im schafbergbad.

1021

10. september 1973 'rathaus-korrespondenz' blatt 1708 lokal: ======== die rettung im august: mehr interventionen bei alkoholisierten 3 wien, 10.9. (rk) der rettungsdienst der stadt wien hatte im august ein starkes steigen der zahl der einsaetze bei alkoholisierten personen zu verzeichnen. insgesamt mussten die aerzte der rettung bei 262 alkoholisierten (im juli waren es 213) intervenieren. dieser umstand duerfte vor allem auf das heisse wetter zurueckzufuehren sein. starken anteil bei den ausfahrten des rettungsdienstes - insgesamt gab es 3.695 einsaetze - hatten auch die verkehrsunfaelle, die 522 betrugen. beim krankenbefoerderungsdienst, der 4.970 transporte durchfuehrte, wurden vom sanitaetspersonal insgesamt vier entbindungen durchgefuehrt, wobei drei knaben und ein maedchen zur welt kamen. 1042

10. september 1973 'rathaus-korrespondenz' blatt 1709 lokal: ========= gratz bei oesterreich-woche in duesseldorf 5 wien, 10.9. (rk) die erste offizielle auslandsreise fuehrt buergermeister leopold g r a t z freitag nach duesseldorf: er nimmt mit einer wiener delegation an der eroeffnung der oesterreich-woche in dieser stadt teil. auch die bundeskanzler dr. bruno kreisky und willy brandt kommen zu dieser grossen praesentation der oesterreichischen fremdenverkehrswirtschaft nach duesseldorf. wiens anteil an dieser schau ist besonders gross: der fremdenverkehrsverband fuer wien hat auf rund 1.500 quadratmeter die groesste auslandsausstellung seit bestehen vorbereitet. etwa ein drittel der gesamten praesentation wird von der oesterreichischen bundeshauptstadt bestritten. 1133

''rathaus-korrespondenz'' blatt 1710 10. september 1973 kommunal: 100 jahre erste wiener hochquellenleitung wien, 10.9. (rk) anlaesslich der eroeffnung der ersten wiener hochquellenleitung vor 100 jahren am 23. oktober 1873 veranstalten die wiener wasserwerke eine ausstellung in den raeumen des wasserwerkes, 6, bezirk, grabnergasse 6, ein festkonzert vor dem hochstrahlbrunnen, der bei den eroeffnungsfeierlichkeiten der hochquellenleitung erstmals in betrieb genommen worden ist, und gedenkausstellungen in der zentrale sowie im wasserleitungsmuseum in kaiserbrunn, dem ursprung der ersten wiener hochquellenleitung. ausserdem wird in kaiserbrunn ein sonderpostamt eingerichtet. bei dem ein sonderpoststempel erhaeltlich ist. zum abschluss der jubilaeumsfeierlichkeiten wird schliesslich beim speicher rosenhuegel, dem ersten reservoir der hochquellenleitung, ein festkonzert veranstaltet. weiter wird ein dokumentarfilm hergestellt werden, der die entwicklung der trinkwasserversorgung wiens bis in die gegenwart und die damit verbundenen probleme gerade im hinblick auf die zunehmende umweltverschmutzung aufzeigt. dieser film soll am 13. oktober im 2. programm des oesterreichischen fernsehens ausgestrahlt werden. 1317